[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/176423 vom 28.04.2024]

Objekt:	Deultum
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18248913

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Der Verweis auf die Statue des Marsyas auf dem Forum Romanum zeigt hier den Status von Deultum als römische Colonia an.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Marsyas steht in Schrittstellung nach r. Seine r. Hand ist erhoben. Mit der l. Hand trägt er den Weinschlauch, der über seiner Schulter liegt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.32 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	241-242 n. Chr.
	wer	
	wo	Deultum
Besessen	wann	
	wer	Kapitän Peter Handjieff
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- D. Draganov, The Coinage of Deultum (2007) 85. 340 Nr. 1105-1115 (Vs. 108/Rs. 84, 241-242 n. Chr.)..
- J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973) 102 Nr. 256-A/I, 5 (dieses Stück).